

Innsbruck, 28. Mai 2026

Anfrage

Zahlungen an „Bädertopf“ & Zukunft Bäder Innsbruck

Mit dem Tiroler Bädertopf wurde seitens des Landes Tirol ein umfangreiches Förderprogramm zur Sicherung, Sanierung und zum Ausbau der Tiroler Schwimmbadinfrastruktur geschaffen. Auch Innsbruck ist mit mehreren Bäderstandorten unmittelbar von diesem Fördermodell betroffen. So wurde etwa zuletzt eine Förderung für das Hallenbad Höttinger Au zugesichert. Gleichzeitig stellt sich jedoch die Frage, in welchem Verhältnis die Beiträge der Stadt Innsbruck zum Tiroler Bädertopf zu den tatsächlich retour fließenden Fördermitteln stehen. Ebenso interessiert, auf welchem Weg die Finanzierung dieses Modells erfolgt und welche finanziellen Auswirkungen sich daraus für die Stadt Innsbruck ergeben.

Herr Bürgermeister wird daher ersucht, nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Welche finanziellen Beiträge leistet die Stadt Innsbruck derzeit beziehungsweise voraussichtlich bis 2030 zum Tiroler Bädertopf?
2. Erfolgen die Zahlungen der Stadt Innsbruck direkt als Transferzahlungen oder durch Einbehaltungen bei Ertragsanteilen beziehungsweise über andere Verrechnungsmodelle?
3. Wie hoch waren die bisherigen Beiträge der Stadt Innsbruck zum Tiroler Bädertopf seit dessen Einführung? Bitte um jährliche Aufschlüsselung.
4. Welche Fördermittel beziehungsweise Zuschüsse aus dem Tiroler Bädertopf wurden der Stadt Innsbruck beziehungsweise den IKB bislang zugesichert oder bereits ausbezahlt?
5. Welche Innsbrucker Projekte wurden bisher beim Tiroler Bädertopf eingereicht?
6. Welche Innsbrucker Projekte wurden bislang als förderwürdig anerkannt?
7. Wie hoch ist die konkret zugesagte Förderung für die Sanierung beziehungsweise Weiterentwicklung des Hallenbades Höttinger Au?

8. Welche weiteren Innsbrucker Bäderprojekte sollen künftig beim Tiroler Bädertopf eingereicht werden?
9. Wie beurteilt die Stadtregierung das Verhältnis zwischen den Einzahlungen Innsbrucks und den tatsächlich erhaltenen Förderungen?
10. Gibt es Berechnungen oder Prognosen darüber, ob Innsbruck netto mehr in den Tiroler Bädertopf einzahlt als retour erhält?
11. Erhält Innsbruck laufende Betriebsförderungen aus dem Tiroler Bädertopf?
12. Welche langfristige Strategie verfolgt die Stadtregierung hinsichtlich der Innsbrucker Hallen- und Freibäder?
13. Wie beurteilt die Stadtregierung die derzeitige Versorgungssituation mit Schwimmflächen in Innsbruck vor dem Hintergrund der Tiroler Bäderstudie 2024?